

Jinsil - Die Wahrheit

2Min / Minho x Taemin

Von Clorenz

Kapitel 4: Der Kinobesuch und erste Annäherungsversuche

TAEMIN

"Wie wär's, wenn wir uns einen schönen Abend machen? Wir könnten ins Kino gehen, danach etwas Leckerer zu essen kochen und uns die neuen Filme ansehen. Nur wir beide."

Minho sah mich fragend an. Meinte er das ernst? Ok, wir waren schon oft im Kino, aber meistens mit den anderen. Irgendwie freute ich mich darüber, dass er 'Nur wir beide.' gesagt hatte.

"Klar! Aber wie kommen wir da rein, OHNE dass uns jemand erkennt?", fragte ich.
"Wir verkleiden uns einfach.", antwortete der ältere locker.

Ich nickte.

Minho stand auf, ging die Treppen hoch und kam nach ein paar Minuten mit seinem Laptop wieder runter. Er platzierte diesen auf den Wohnzimmertisch und schaltete ihn an. "Was machst du?" "Ich schaue welche Filme heute Abend im Kino kommen.", sagte Minho.

//Hoffentlich findet er einen der uns BEIDEN gefällt.// dachte ich mir.

Ich trank meinen Tee und sah wieder zum Fernseher. Die Nachrichten. Ich sah sie nicht gerne an, weil es irgendwie langweilig war.

Doch diesmal hörte ich gespannt zu, denn ich wollte wissen wie das Wetter die nächsten Tage werden würde.

Na toll! Es sollte bereits heute Nacht regnen! Ich hatte nichts gegen Regen, aber ich wollte auch keinen Regenschirm mit ins Kino nehmen.

Ich spürte, wie etwas auf meiner linken Schulter lag und sah zur Seite. Es war Minho's Hand. "Taemin, hörst du mir zu?" "Oh. T'schuldigung. Was ist los?", sagte ich mit einem entschuldigendem Blick.

"Wie wär's mit dem hier?", fragte mich der ältere und zeigte auf einen Film. Es war eine Mischung aus Drama und Comedy. Komisch. Ich las mir den kleinen Text durch,

der daneben stand. Gleich am Anfang stand 'Der Fußballspieler...'. Weiter hatte ich nicht gelesen, denn ich grinste Minho an.
"Fußball, hm?" "Hihi. So bin ich eben. Und?" "Ja, meinerwegen können wir ihn uns ansehen."

Ich trug die leere Tasse zurück in die Küche und wollte mich anschließend fertig machen. Es war 18.35 Uhr und der Film fing um 19.30 Uhr an. Ich hob das Handtuch auf, das Minho auf den Boden geschmissen hatte, nachdem meine Haare einigermaßen trocken waren, und ging ins Badezimmer. Da Minho oben im Bad war, musste ich wohl oder übel unten gehen. Wir hatten zwar zwei Bäder oben, aber ich war auch irgendwie zu faul um hoch zu gehen.

Das Handtuch warf ich in den Wäschekorb, putzte mir die Zähne, wusch mein Gesicht und ich sorgte auch nebenbei dafür, dass ich ein wenig anders aussah als sonst. Mit allem fertig, schritt ich aus dem Bad und zog mir schon mal die Schuhe an.

MINHO

Ich hatte mich noch schnell geduscht und hergerichtet, damit man mich nicht so leicht erkennen konnte.

Ich ging aus dem Badezimmer und die Treppen runter. Taemin war bereits fertig angezogen, doch etwas fehlte, obwohl er seinen Look etwas geändert hatte. Aus dem kleinen Regal, das neben der Treppe stand, nahm ich zwei Sonnenbrillen und reichte eine dem jüngeren.

In der Garage angekommen, ging ich zu meinem Auto und wartete auf Taemin. Dieser war jedoch stehen geblieben und sah mich mit vor der Brust verschränkten Armen an.
"Minho-Hyung...ich will diesmal fahren."

Ich musste lächeln.

"Na gut.", sagte ich und schritt zu Taemin's Auto. Dieser stieg freudig in seinen Wagen ein und wartete, bis auch ich eingestiegen war.

Es dauerte nicht lange, bis wir am Kino angekommen waren. Zu meiner Verwunderung waren nicht viele Leute anwesend. War auch besser so. Taemin kaufte die Karten und das Popcorn sowie auch etwas zu trinken. Eigentlich wollte ich alles zahlen, da es ja immerhin meine Idee war ins Kino zu gehen. Aber nein! Taemin wollte un-be-dingt das Knabberzeug und die Getränke bezahlen!

Na gut, als eben dieser mit den Karten und allem drum und dran wiedergekommen war, sahen wir uns den Film an. Und wenn ich ehrlich war, mir gefiel er.

TAEMIN

Der Film dauerte bis um 21.30 Uhr. Zwei Stunden. Mir hatte er wirklich gefallen. Es sollte zwar regnen, aber als wir zu meinem Auto zurück gingen, war das nicht der Fall. Zum Glück!

Im Dorm angekommen, zog ich meine Schuhe aus und ließ mich auf die Couch fallen und sah die Decke an. Ich hörte Minho leise lachen. Er setzte sich zu mir und fragte mich, ob ich noch etwas essen wollte. Ich nickte.

"Ich mache Essen. Du kannst schon mal den Fernseher an machen und die neuen DVD's raussuchen.", sagte der ältere. "Ok."

Ich schaltete den Fernseher mithilfe der Fernbedienung an und ging mit den neuen Filmen zu Minho in die Küche. Er machte was Normales, Reis mit Fleisch. Es roch gut. "Schau mal, Hyung. Welchen schauen wir an?", fragte ich. Er zeigte auf einen.

"Gut. Den wollte ich sowieso ansehen.", sagte ich eher zu mir als zu dem älteren. Dieser hatte ein breites Grinsen im Gesicht. Warum wusste ich nicht. Egal wie Minho aussah, er sah IMMER gut aus. Und er war sportlich. Ein Traum von einem Mann.

Ich schüttelte heftig den Kopf. //Was denke ich denn da?!// dachte ich mir. "Alles in Ordnung?", fragte Minho besorgt. Er stand neben mir mit zwei Schüsseln. Eine für ihn und eine für mich. Jede ist bis obenhin voll mit Reis und Fleischstückchen.

"Ja, klar.", antwortete ich nur. So einer wie Minho würde mich niemals lieben. Schweige denn jemals schwul sein. Vielleicht mochte er Schwule überhaupt nicht, konnte sie nicht ausstehen.

Der ältere hatte das Essen ins Wohnzimmer gebracht und wartete, bis ich die CD eingelegt hatte. Danach machte ich das Licht aus und setzte mich zu Minho auf die Couch.

Wir aßen unser Essen und stellten anschließend das dreckige Geschirr auf die Spüle. Das würde ich morgen früh wegräumen.

Der Film dauerte lange und es war ja auch schon spät. Ich war müde und wollte nur noch schlafen. Ich merkte, wie ich meine Augen schloss und langsam wegdämmerte. Dabei kippte ich immer weiter nach vorne, bis mich jemand festhielt. Sofort riss ich die Augen wieder auf und sah mich erschrocken um.

Minho hatte mich mit seinem Arm festgehalten, sonst wäre ich vorwärts von der Couch gefallen. Ich sah ihn entschuldigend an. "Bist du müde, Taeminie? Willst du ins Bett?" Ich schüttelte den Kopf. Ich wollte noch nicht ins Bett! "Dann schlaf wenigstens hier. Sobald der Film zu ende ist, gehe ich ja auch ins Bett. Ich kann dich dann hoch tragen.", sagte er während er mich zu sich zog und die Arme um mich schlang. Mein Herz schlug augenblicklich schneller.

Ich lehnte meinen Kopf gegen seine Brust. Dann fing Minho an mit der Hand meinen Rücken auf und ab zu fahren. Es beruhigte mich und fühlte sich unglaublich gut an. Langsam schlief ich ein und bemerkte im letzten Moment wie der ältere mit seiner

Hand meine Wange streichelte.

MINHO

Taemin war wirklich sehr müde. Als er in meinen Armen lag, fühlte es sich einfach wunderbar an. Ich bemerkte, wie er langsam aber sicher einschlief. Ich wollte ihn weiterhin berühren und streichelte seine Wange. Mein Herz schlug so laut (das kam mir so vor), dass ich Angst hatte den jüngeren zu wecken.

Auch ich war müde geworden und machte den Fernseher aus. Vorsichtig trug ich Taemin nach oben in sein Bett. Bevor jedoch ich schlafen ging, machte ich mich auf den Weg ins Bad, um mich bettfertig zu machen.

Sollte ich Taemin sagen was ich für ihn empfand? Aber was ist, wenn er total gegen Schwule war? Nicht mehr mit mir reden würde? Das wäre die Hölle!

Wieder in unserem Zimmer angekommen, konnte ich nicht anders als meinem Bandkollegen die schulterlangen, hellbraunen Haare aus dem Gesicht zu streichen. Er hatte so ein schönes, unschuldiges, aber dennoch ernstes Gesicht.

Ich ging zu meinem Bett, legte mich darauf und schlief auch sofort ein.